

# Herpesinfektionen beim Hund

Vortrag im Rahmen des Züchterseminars im Februar 2014 in Rückersbach

## **Leerbleiben der Hündin oder Trächtigkeitsverluste können vielfältige Ursachen haben:**

- Nichtinfektiöse Ursachen: Hormonmangel, Medikamente, Intoxikation, Organische Erkrankungen (Niere, Leber), Schilddrüsenunterfunktion, Trauma, Elektrolytstörungen (Hypokalzämie)
- Infektiöse Ursachen: Viren (Herpes, Parvovirus, Staupe), Bakterien (Brucellen, Streptokokken, Staphylokokken, E.coli, Salmonellen), Parasiten (Toxoplasmen, Kokzidien)
- ➔ Entzündungen der Plazenta und Gebärmutter, Hündin meist systemisch krank!

## **Das Canine Herpesvirus CHV-1**

- Artsspezifisch!
- Bekannt als Ursache für Trächtigkeitsstörungen seit 1965
- Ist der Hund einmal damit infiziert worden, verbleibt das Virus lebenslang im Körper!
- Erwachsene Hunde, die sich infizieren, zeigen so gut wie keine klinischen Symptome!
- Gefährdet sind Föten im Mutterleib bzw. Welpen bis zum Alter von etwa drei Wochen
- Vermehrungsoptimum bei einer Temperatur von ca. 36°C (entspricht Körpertemperatur des Welpen in den ersten Lebenswochen)
- Anzeichen können sein: Augenausfluss, Husten, Appetitlosigkeit, grünliche Durchfälle, schmerzhaftes Abdomen, Einblutungen
- ➔ Genauere Abklärung zu anderen Erkrankungen wie z.B. Parvovirose u.a. nötig!

**Therapie:** Infusionen, um Flüssigkeitsverlust auszugleichen, den Welpen warm halten. Evtl. Gabe von Immunstimulantien (Zylexis<sup>®</sup>), jedoch ist die Wirksamkeit bei CHV-1 nicht nachgewiesen! Zumeist erfolgt der Krankheitsverlauf aber so rasch und dramatisch, dass eine erfolgreiche Therapie nicht durchgeführt werden kann. Schutz bieten nur die spezifischen Antikörper gegen das Herpesvirus, die die Welpen vom Muttertier erhalten müssen. Dies kann zuverlässig nur durch eine Impfung geschehen.

**Impfung der Mutterhündin** gegen das Canine Herpesvirus: Handelspräparat: Eurican Herpes 205<sup>®</sup>:

- Erste Impfung während der Läufigkeit oder 7-10 Tage nach dem angenommenen Deckzeitpunkt
- Zweite Impfung ein bis zwei Wochen vor dem Geburtstermin
- Bei jeder weiteren Läufigkeit (mit Belegungswunsch der Hündin) nach demselben Schema
- Kosten um die 100.- €

## **Weitere Schutzmaßnahmen für die Welpen:**

- Besuch möglichst erst ab der dritten Lebenswoche zulassen.
- Der Züchter sollte darauf achten, in den ersten drei Lebenswochen keine plötzlich ganz neuen Keime (z.B. von Ausstellungen) mit nach Hause zu bringen. Achtung Schuhe!
- Zuchtwarte sollten frisch gewaschene Kleidung tragen, Hausschuhe dabei haben und sich mindestens die Hände gründlich waschen, bevor sie die Welpen in Augenschein nehmen.
- Falls Welpen während der ersten Tage versterben, untersuchen lassen! Für eine pathologische Untersuchung niemals einfrieren, sondern nur kühlen!
- Im Falle von Herpesviren das Wurflager gut warm halten, ab 38 °C kann eine Herpesinfektion eingedämmt werden.

**Kontakt zur Referentin: Sabine Jacobs, 94474 Vilshofen, [sabine.jacobs@t-online.de](mailto:sabine.jacobs@t-online.de)**